

miteinander unterwegs

St. Konrad,
Ahdorf



St. Stephanus,
Isenburg



Zur schmerzhaften
Mutter Gottes,
Bildechingen



Herz Jesu,
Mühlen



Hl. Kreuz,
Horb



St. Gallus,
Mühringen



Liebfrauen-
Kapelle, Horb



Auferstehung-
Christi-Kirche,
Horb



St. Johann Baptist,
Rexingen



St. Mauritius,
Nordstetten



St. Stephanus,
Wiesenstetten



St. Jakobus,
Ihlingen



Dezember 2019

...aus den einzelnen Gemeinden

Bildechingen

Bibel teilen

Dienstag, 3.12., 19.30 Uhr, Zehntscheuer

Gott begegnen im Wort

Wir sind eine offene Gruppe und befassen uns in der Regel mit dem Evangelium des kommenden Sonntags.

Herzlich Einladung an alle Interessierten!

Stubenmittag am 19.12.2019, 14.00 Uhr, Zehntscheuer

Zu unserem adventlichen Stubenmittag laden wir wieder alle Frauen ein. Es soll eine ungezwungene Begegnung sein mit Unterhaltung, Geschichten und Liedern. Zwischendurch trinken wir Kaffee und essen Kuchen.

Herzliche Einladung im Namen der Kirchengemeinde

Horb

Adventsbasar zugunsten des Liebfrauenkirchendachs

Seit vielen Jahren bietet die Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz am 1. Adventswochenende zum Horber Advent einen Basar an mit vielen Gestecken, Basteleien, Gebäck u.v.m. Auch in diesem Jahr steht der Arbeitskreis zur Förderung des Liebfrauenkirchendachs dahinter zusammen mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Am Samstag, 30. November 2019 ist der Beginn ab 13 Uhr; es wird dazu Kaffee und Kuchen angeboten bis etwa 18 Uhr. Am Sonntag beginnt der Basar um 11 Uhr. Es musiziert wieder traditionell der evang. Posaunenchor und natürlich gibt es auch wieder ein leckeres Mittagessen: Geschnetzeltes, Spätzle und Salatteller. Anschließend wird Kaffee und Kuchen angeboten. Das Ende ist gegen 18 Uhr. Jeder ist herzlich eingeladen. Der Erlös aus dem Verkauf und der Bewirtung ist für das Kirchendach bestimmt.



Adventliches Chor- und Orgelkonzert

Am Sonntag, 1. Dezember um 17 Uhr wird in der Stiftskirche ein adventliches Konzert des Stiftschores Horb unter der Leitung von Min Jung und von Stiftsorganistin Kirsten Sturm stattfinden. Zur Einstimmung in den Advent erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Gabriel Rheinberger und anderen Komponisten. Zudem ergänzt ein koreanisches Vokalensemble das Programm.

Es ist schön, dass der Stiftschor in diesem Jahr unter seiner neuen Dirigentin Min Jung einen Aufschwung erfährt und dieses Konzert, das zunächst nur als Orgelkonzert geplant war, mitgestaltet. Min Jung ist Studentin an der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart und stammt aus Südkorea. Dort hat sie auch schon vielfältige Erfahrung im Bereich Gesang und Dirigieren gesammelt. Diakon K. Konrad liest dazu adventliche Texte. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei - eine Spende zur Unterstützung der Kirchenmusikalischen Arbeit unserer Horber Gemeinde wird erbeten!



EINLADUNG



2. Adventsonntag, 8. Dezember 2019

Kolpinggedenktag • Gemeindemittagessen

10. 30 Uhr Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)

Auferstehung-Christi-Kirche

Mitwirkung: *Kolpingband inflame*

anschl. Mittagessen Kath. Gemeindezentrum

Adolph Kolping, Horb-Hohenberg

Bastelzimmer für Kinder (Advent- u. Weihnachten)

direkt anschl. ab 13.15 Uhr Nikolausfeier

Kaffee und Kuchen

Hinweise:

Wegen des Mittagessens (Schnitzel, Pommes, Spätzle, Salatteller) bitten wir um Voranmeldung beim Vorsitzenden B. Schäfer, Tel. 621171 oder bei K. Konrad dienstl. Pfarrbüro Tel. 5553-123 - Fax: 5553-129 bis spätestens 3 Tage vorher.

Kaffee und Kuchen (Kuchenspenden erwünscht)

offene *Kolpingsfamilie / Kath. Kirchengemeinde Horb*



Orgelfeuerwerk in der Stiftskirche zum Jahresschluss

Stiftsorganistin Kirsten Sturm wird am Sonntag 29. Dezember um 17 Uhr die diesjährige Konzertreihe der Horber Gemeinde mit einem Orgelfeuerwerk beschließen. Neben den bekannten virtuosen Werken der Barockzeit (Johann Sebastian Bachs Toccata und Fuge d-moll) und der Romantik werden auch besinnliche Werke zum Nachdenken über das Vergangene und zum Ausblick auf das Neue Jahr einladen. Bringen Sie gerne eine Decke mit - die Stiftskirche ist im Winter immer recht kühl.

Auch zu diesem Konzert laden wir Sie herzlich ein - der Eintritt ist ebenfalls frei und die Spenden helfen uns, etwas Schönes für das Neue Jahr zu planen und anbieten zu können.

Falls Sie uns noch mehr unterstützen möchten, können Sie sich gerne bei Stiftsorganistin Kirsten Sturm melden (kirstensturm@gmx.de, 074729842684). Sie plant fürs kommende Jahr einen Förderkreis Kirchenmusik und braucht dafür Menschen mit Ideen und Begeisterung, die auch hin und wieder mit anpacken können!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr und auf viele schöne musikalische Ereignisse im Neuen Jahr,

Ihre Kirsten Sturm

Horber Ehrenamtsabend mit Überraschungen/ungeahnte Charismen stecken im Horber Pfarrteam

Der diesjährige Ehrenamtsabend in der Kath. Seelsorgeeinheit Horb war anders als bisher konzipiert. Letztes Jahr kamen über 250 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen der kirchlichen Arbeit in der Johanniterhalle in Rexingen zusammen und jetzt am vergangenen Freitag waren es im Kath. Gemeindezentrum auf dem Hohenberg 60, allerdings ganz bewusst, denn das Horber Pastoralteam unter der Leitung von Pfarrer Dr. Elmar M. Morein hat vorgeschlagen, einen solchen Großevent nur alle 4-5 Jahre abzuhalten und dazwischen kleinere für die je einzelnen ehrenamtlichen Helfergruppen. In diesem Jahr waren die Kirchengemeinderatsmitglieder mit Partner/innen eingeladen sowie die Vertreter/innen der Pastoral-ausschüsse. Im Mittelpunkt des Programms standen zur Überraschung aller verschiedene Auftritte seitens der Hauptamtlichen.

Ehrenamtskoordinatorin Raphaela Lehmann zeigte sich wieder par excellence als Organisationstalent. Von Jugendkappelle-Seite aus Horb

standen ihr einige Schülerinnen und Schüler zur Seite natürlich mit einem entsprechenden Saläre, die den „Lade“ mit ihr zusammen „schmissen“, d.h. für die Bewirtung und für den Auf- und Abbau bestens sorgten. Jochen Milles und Rosemarie Nitsch sorgten für den Blumenschmuck. Mario Müller zeigte sich als „Udo Jürgens“ am Klavier, d.h. er begleitete in Meisterform den Abend und auch die beiden Solisten-Auftritte von Pfarrer Morein und Raphaela Lehmann, die im Duett Reinhard Mey nachahmten. Morein übernahm als weiteren Auftritt „der gekaufte Drache“ von Udo Jürgens und Solistin Raphaela Lehmann sang auf brillante Weise „The Story“. Die Gäste zeigten sich geradezu begeistert und konnten vorher noch nicht einmal erahnen, was hier musikalisch alles zum Besten geboten wurde.

Die Diakone Ewald Wurster und Klaus Konrad hatten auch einiges parat. Wurster zeichnete sich für den geistlichen Impuls verantwortlich und stellte das „Evangelium“ als Frohe und Freudenbotschaft an den Beginn des Abends und Diakon Klaus Konrad kredenzte zwischen den Programmauftritten drei Weinproben Müller-Thurgau, Riesling und Spätburgunder mit badi-schem Wein, den er fachmännisch erklärte. Zudem hatte er Bibelstellen und Weinsprüche parat, die auch manchen zum Schmunzeln bzw. zumindest zum Nachdenken brachten: Der Wein gilt als Segensgetränk und enthüllt Gottes Herrlichkeit wie dies in der Weinstockrede (Joh 15,1-7) und im Wunder zu Kana (Joh 2,1-11) zum Ausdruck kommt. Gleichzeitig ist er auch maßvoll zu genießen, wie es Paulus ausdrückt (Gal 5,11) bzw. auch Hildegard von Bingen (1098-1179) mit dem Wort „discretio“.

Last but not least gab dann Pater Jennis seine bisher noch völlig ungekann-ten Zauberkünste zum Besten, dass der ganze Saal begeistert war. Er hatte vor allem Kartentricks parat, was wirklich erstaunenswert und begeisterungs-fähig war. Bestimmt wird er noch auf manchen Gemeindenachmittagen auftreten. Nicht vergessen sollen die kalten Platten sein, mit denen vom Drei-königshof in Rexingen aufgewartet wurde. Alles schmeckte sehr lecker, da-runter auch die Kürbiskernsuppe von Carina Aspiron. Summa summarum: der diesjährige Ehrenamtstag war sehr kurzweilig und amüsan und wird auch in guter Erinnerung bleiben. Nächstes Jahr kommen dann wieder an-dere Zielgruppen zum Zuge.



Viele Kirchengemeinderäte und auch Pastoralausschussmitglieder aus der gesamten Seelsorgeeinheit Horb und darunter auch aus den Horber Filialausschüssen Isenburg und Ihlingen waren zum Ehrenamtsabend ins Kath. Gemeindezentrum Adolph Kolping am vergangenen Freitagabend auf dem Hohenberg zusammen gekommen.

Besuch im Sozialzentrum in Boryslaw in der Westukraine

Freundschaftliche Begegnung und viele Geschenke von Horber Bürgern für Waisenkinder und für behinderte Jugendliche.

5 Tage-Kurzbesuch mit 3200 Kilometern.

Strahlende Kinderaugen – Dank an alle Spenderinnen und Spender

„Wir sind dankbar und überglücklich!“ freute sich Pfarrer Peter Pidlubnyy, der langjährige Direktor des griechisch-katholischen Sozialzentrums in der westukrainischen Stadt Boryslaw. Gerade hatten 25 Kinder und 10 behinderte junge Erwachsene Geschenkpakete aus Horb erhalten.

Motiviert durch den Spendenaufruf in den Horber Tageszeitungen gingen bei der Spitalverwaltung zahlreiche Spendenkartons und Kleiderspenden ein.

„Unser Spittelbussle ist übervoll“ freuten sich die Ukraine-Partnerschaftsfreunde Peter Silberzahn, Lukas Bruscella, Paul Welte und Diakon Klaus Konrad bereits vor der Abreise. Das vor einiger Zeit vom hiesigen DM-Markt gestiftete Jugendfahrrad konnte ebenfalls mitgenommen werden. Darauf freuten sich die Kinder im Sozialzentrum genauso wie über die Winterkleider, Süßigkeiten, Malstifte und vielerlei Geschenke, die sie mit leuchtenden Augen auspackten.

Wertvoll waren auch die Geldspenden, die für den Betrieb des Sozialzentrums dringend benötigt werden. Das Team im Café „Jung & Alt“ im Altenpflegeheim „Bischof Sproll“ gibt seit dem Bestehen die Trinkgelder für soziale Zwecke. Dieses Jahr konnte Diakon Klaus Konrad im Namen des Caféteams

einen Betrag von 200 Euro für die behinderten Kinder an Pfarrer Peter Pidlubnyy übergeben. Die Spittel-Apfelsaftaktion brachte ebenfalls, wie bereits in den Vorjahren 500 Euro für die Beschaffung von Lebensmitteln in das Sozialzentrum mit. Weitere Spenden von Horber Bürgern und sogar von einem Ehepaar aus den Niederlanden gingen ein, um die soziale Arbeit der Caritas in der ukrainischen Stadt Boryslaw zu unterstützen.

Die Horber Gäste konnten sich wieder einmal davon überzeugen, welche gute und wichtige Arbeit im Sozialzentrum Boryslaw geleistet wird. Dabei sah es vor einem Jahr noch düster um die Zukunft des Sozialzentrums aus. Internationale Caritasprojektmittel waren ausgelaufen doch dank der Soziallotterie „AKTION MENSCH“, die ein Förderprogramm zum Aufbau von Basisstrukturen in Osteuropa zur wirksamen Verbesserung von Hilfen für behinderte Menschen ins Leben gerufen haben, kann die soziale Arbeit in den nächsten Jahren fortgesetzt werden. Die Katholische Spitalstiftung Horb hat dieses Projekt beantragt und bringt auch eigene Geldmittel hierfür ein.

Das Partnerschaftsprojekt hat seine Wurzeln in der Tätigkeit von zwei ukrainischen Zwangsarbeitern im Zweiten Weltkrieg. Nach wie vor hält die Spitalstiftung Kontakt zur Familie Zickwas, die in einem Dorf etwa eine Autostunde von Boryslaw entfernt wohnt.

Auch Pfarrer i.R. Ewald Werner und Familie Bertsch haben seit vielen Jahren Briefkontakt zu dieser Familie, die sich sehr über den Besuch der Horber Gäste freute.

„Die Katholische Spitalstiftung Horb dankt allen, die eine Geld- oder Sachspende für das Sozialzentrum Boryslaw gegeben haben“, drückt Diakon Klaus Konrad, der die Partnerschaft von Anfang begleitet, seine Freude aus. Voller Eindrücke und zufrieden über die Arbeit im Sozialzentrum und auch darüber, dass das neue Projekt für die behinderten Kinder dank des Zuschusses der Aktion Mensch so gut angelaufen ist, kehrte die Horber Delegation über Ungarn und Österreich wieder zurück.



Sozialzentrum Boryslaw, Ukraine 2019: Kinder mit den Geschenken

...über den Kirchturm hinaus

Die Tafelladenkiste – Hilfe, die ankommt

Bereits seit dem Jahr 2010 gibt es bei uns die ersten Tafelladenkisten. Die evangelische und katholische Kirche im Raum Horb sammeln mit den Tafelladenkisten für den Tafelladen CariSatt in Horb. In über 20 katholischen Kirchen und evangelischen Gemeindehäusern stehen die Holzkisten, welche von ehrenamtlichen Paten und Patinnen vor Ort betreut werden.

Wenn viele Gottesdienstbesucher nur eine Ware spenden, wird dies für den Tafelladen in Horb ein großer Gewinn und trägt dazu bei, dass wir auch im neuen Jahr genügend Waren für die Kunden des Tafelladens haben werden.

Gespendet werden können alle trockenen und lange haltbaren Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs: Nudeln, Spätzle, Reis, Haferflocken, Müsli, Kaffee, Kaba, Tee, Schokolade, Zucker, Wurst- und Fischdosen, Konserven, Apfelmus, H-Milch, Säfte, Spülmittel, Shampoo, Zahnpasta und Zahnbürsten.

Die nächsten Leerungen der Kisten erfolgen am **Donnerstag, 19. Dezember 2019.**

Katholische Kirche
Evangelische Kirche



Miteinander. Essen. Reden. Leben.



Ökumenische Vesperkirche
HORB

Sonntag, 19.01. – Freitag, 31.01.2020
täglich, 11.00 – 14.00 Uhr
Steinhaus, Hirschgasse, Horb



Zwölfte Ökumenische Horber Vesperkirche

Miteinander. Essen. Reden. Leben

Die Vorbereitung für die zwölfte Horber Vesperkirche von Sonntag, 19. Januar bis Freitag, 31. Januar 2020 laufen bereits auf Hochtouren. Diese wird unter dem Motto „Miteinander. Essen. Reden. Leben“ stehen. Damit auch die Vesperkirche 2020 wieder im Zeichen der Gastfreundschaft und Solidarität für viele stehen kann, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Helfen Sie mit!

Wir suchen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die bereit sind an einem oder zwei Tagen in der Vesperkirche beim Austeilen des Essens und der Getränke, Vorspülen des Geschirrs, Bedienen der Gäste, usw. mitzuhelfen. Beginn ist jeweils 10:00 oder 10:30 Uhr, Ende um 15:00 Uhr.

Anmelden zur Mithilfe

Sie können sich als Helfer und Helferinnen am 29. November, 9:00-11:00 Uhr und am 6. Dezember 2019, 9:00 – 11:00 Uhr bei Bärbel Engel, IAV-Stelle, Telefon 07451/5553-420 anmelden.

Unterstützen Sie die Vesperkirche finanziell!

13 Tage Vesperkirche bedeuten einen hohen finanziellen Aufwand – nur wenn viele etwas geben, wird dieses Projekt der Nächstenliebe möglich. Rund 9.000 € müssen über Spenden erbracht werden, damit diese Mahlgemeinschaft möglich wird. Wer die Vesperkirche mit einer Spende unterstützen möchte, kann diese auf das neue Konto der Horber Vesperkirche, Kath. Dekanat Freudenstadt, Volksbank Horb, BIC: **GENODES1FDS**, IBAN: DE04642910100024570001 überweisen. Auf Wunsch und bei Beträgen über 100 € erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Kultur in der Horber Vesperkirche

Am Donnerstag, 23. Januar 2020, heißt es ab 19:30 Uhr „Horb hat viele Superstars – offene Talentbühne der Horber Vesperkirche“. Jede und jeder kann zeigen, was sie oder er kann.

Am Dienstag, 21. Januar 2020 werden die „Zwei Herren“ mit ihrem zweisprachigen Musikkabarett schwäbisch – deutsch, die Lachmuskeln herausfordern. Achim Meyer und Peter Gorges spielen „Hä – [´wi:bidde]?“ und erfreuen das Publikum mit Sketchen, Texten, Gesang und Klavier. Der Eintritt ist jeweils frei.

Weitere Informationen zur Vesperkirche: Achim Wicker, Dekanatsreferent, Telefon 07451 /7192

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Stille Tage im Advent - Kurzexerzitien im Advent vom 3. – 5. Dezember

Zu Kurzexerzitien im Advent mit dem Thema „Habt Mut, fürchtet euch nicht!“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe **vom 3. – 5. Dezember 2019** herzlich ein. Frauen und Männer haben die Chance, im Advent innezuhalten, die Tage als Zeit zum Aufatmen zu nutzen und mit Gott in Berührung zu kommen.

Spirituelle Impulse, heilige Messe, ein Rorate-Gottesdienst und gestaltete Gebetszeiten sind Elemente, um in diesen Tagen neue Kraft zu schöpfen und sich bewusst auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Pfarrer Dr. Hans-Michael Schneider hält den Hauptvortrag zum Thema der Tage. Schwester M. Annjetta Hirscher begleitet die Kurzexerzitien, die Zeiten des Stillschweigens beinhalten.

Um Anmeldung wird gebeten.

„Inspirationen am Montagabend“ am 09. Dezember

Zu „Inspirationen am Montagabend“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **09. Dezember** von 19:30 – 20:30 Uhr herzlich ein. An jedem 2. Montagabend im Monat werden ausgewählte Texte von Pater Kentenich, dem Gründer der internationalen Schönstatt-Bewegung, gelesen und beim anschließenden Austausch Impulse für das tägliche Leben herausgearbeitet. Eingeladen sind alle, die sich über den Glauben austauschen und Anregungen für das persönliche Leben mitnehmen möchten. Jeder Abend hat einen eigenen Schwerpunkt, sodass eine Teilnahme an einzelnen Terminen möglich ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pater Kentenich traf sich während seines Aufenthaltes in Milwaukee (USA) an jedem Montagabend mit Ehepaaren. Er hielt ihnen einen kleinen Vortrag oder eine „Plauderei“, wie er es selber charakterisierte. Mit einigen dieser Gedanken setzen sich die Teilnehmer auseinander.

Im Alltag innehalten beim Lichterrosenkranz am Dienstag, dem 10. Dezember

Das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe lädt am **Dienstag, dem 10. Dezember**, um 14:30 und um 19:00 Uhr zum Lichterrosenkranz ein. Im Alltag innehalten und sich Zeit zu nehmen zum Gebet, dazu ist der Lichterrosenkranz eine gute Gelegenheit. Das Entzünden eines Lichtes und das Schenken einer Rose sind bei diesem besonderen Rosenkranzgebet ausdrucksstarke symbolische Handlungen: Sorgen und Nöte, aber auch Freude und Dank werden so vor Gott gebracht. Das Betrachten dieses „wachsenden Rosenkranzes“ und das gleichmäßige Beten helfen, zur Ruhe zu kommen. Nachmittags wird im Anschluss für die Besucher Kaffee und Kuchen angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Besinnungswochenende im Advent mit dem Thema „Habt Mut, fürchtet euch nicht!“ vom 13. – 15. Dezember

Zu einem Besinnungswochenende im Advent mit dem Thema „Habt Mut, fürchtet euch nicht!“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe **vom 13. – 15. Dezember 2019** herzlich ein. Frauen und Männer haben die Chance, die Tage als Zeit zum Aufatmen zu nutzen, innezuhalten und mit Gott in Berührung zu kommen.

Pfarrer Dr. Hans-Michael Schneider hält den Hauptvortrag zum Thema der Tage. Spirituelle Impulse und Austausch sowie heilige Messe, ein Rorate-Gottesdienst, Stille und gestaltete Gebetszeiten sind weitere Elemente, um an diesem Wochenende neue Kraft zu schöpfen und sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Die Tagung wird von Schwester M. Annjetta Hirscher begleitet. Um Anmeldung wird gebeten.

Innehalten beim Schönstatt-Tag am 18. Dezember

Zum Schönstatt-Tag lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Mittwoch, dem 18. Dezember** ein. Beginn ist um 16:30 Uhr mit einer gestalteten Gebetszeit im Kapellchen, bei der die Besucher zur Ruhe kommen können. Mit dem Thema „Habt Mut, fürchtet euch nicht!“ gestaltet Schwester M. Annjetta Hirscher eine besinnliche Stunde in der Adventszeit. Anschließend gibt es in der Cafeteria eine kleine Stärkung mit Brezeln und Getränken. Um 19:00 Uhr ist eine heilige Messe mit der Erneuerung des Liebesbündnisses und dem Verbrennen der Krugpost. Beim Schönstatt-Tag kann gerne auch an einzelnen Programmpunkten teilgenommen werden.

„10 Minuten an der Krippe“ mit Weihnachtsliedern und Kindersegnung

Familien mit Kindern und alle, die gerne an der Krippe singen und verweilen, sind zu den „10 Minuten an der Krippe“ im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **28., 29. und 30. Dezember 2019** sowie am **2., 4., 5. und 6. Januar 2020** herzlich eingeladen. Beginn ist jeweils um 15:00 Uhr. Zur Einstimmung gibt es bereits ab 14:45 Uhr ein Weihnachtslieder-Wunsch-singen. Die Kinder dürfen als Maria oder Josef, Engel, Könige, Hirten, Schäfchen oder auch mit Glöckchen und Handsternen spontan bei der Krippenfeier mitspielen. Gewänder sind vorhanden.

Während der Feier werden Namen von Menschen, die dem Kind in der Krippe besonders anvertraut werden möchten, auf Sterne geschrieben und zur Krippe gebracht. Am Ende der Feier werden die Kinder einzeln gesegnet. An allen Tagen sind die Besucher im Anschluss zu Weihnachtspunsch und Plätzchen eingeladen. Außerdem gibt es im Schönstatt-Kapellchen in der Weihnachtszeit für alle Gäste ein „Gutes Wort für das neue Jahr“ zum Mitnehmen.

Musikanten, die gerne beim „Weihnachtsorchester“ während der „10 Minuten an der Krippe“ mitspielen möchten, sind herzlich willkommen (Information: Tel. 07457 72-301).

„Neues Jahr – neue Wege“ – Besinnungstage am Jahresbeginn vom 10.-12. Januar 2020

„Neues Jahr – neue Wege“ ist Thema der Besinnungstage am Jahresbeginn, zu denen das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 10. - 12. Januar 2020 einlädt.

Mit dem neuen Jahr liegen neue Tage und neue Wege vor uns. Die Teilnehmer sind eingeladen, auf die Wege des vergangenen Jahres zurückzuschauen, um die Spuren Gottes und seine Führung zu entdecken. Die Besinnungstage bieten die Chance, sich eine Auszeit zu gönnen und Gottes Botschaft für sich persönlich in den Blick zu nehmen, der jedem Einzelnen zusagt: Du wirst geführt!
Ein Vortrag, gestaltete Gebetszeiten, eucharistische Anbetung und ein Pilgerweg mit Impulsen sowie Zeit zur persönlichen Besinnung sind Elemente dieses Wochenendes.
Die Tagung wird von Schwester M. Annjetta Hirscher begleitet.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe,
Tel. 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Das ***miteinander unterwegs*** erscheint immer am ersten Samstag eines Monats.

Für die jeweilige Ausgabe sollten **Ihre Artikel spätestens am 15. des Vormonats** in der Schriftart *century gothic*, Schriftgrad 14, bei dem Vertreter Ihrer Gemeinde eingegangen sein:

Ahldorf	Lucia Ruggaber lucia.ruggaber@web.de
Bildechingen	Stefan Fais stefan.fais@gmx.de
Horb	z. Zt. nicht besetzt, Beiträge bitte direkt an miteinander-unterwegs@online.de
Mühlen	Michael Zörner micha.elz@t-online.de
Mühringen	Ewald Wurster hildeewald.wurster@t-online.de
Nordstetten	Sandra Pittermuz s.pittermuz@gmx.de
Rexingen	Maria Sayer mwsayer@t-online.de
Wiesenstetten	z. Zt. nicht besetzt, Beiträge bitte direkt an miteinander-unterwegs@online.de

Für den Inhalt sind die Vertreter der Gemeinden verantwortlich.
Wir sagen allen, die zum Gelingen dieses Projekts beitragen, ein herzliches **Vergelt's Gott** für ihr ehrenamtliches Engagement.